

Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Schiefen-Therapie und Anatomisch Richtiges Reiten ARR® mit Klaus Schöneich

KURSTERMIN: 9. – 12. Oktober 2014

DO 9.10.2014 18-20h: Vortrag über die Schiefe des Pferdes (Wien)

FR – SO 10. - 12.10.2014: Praxis (Weikersdorf)

SA 11.10.2014 9-13h: Schwerpunkt Sattel (Weikersdorf)

Das Geheimnis der Biomechanik: Die Umwandlung des Fluchttieres zum Athleten

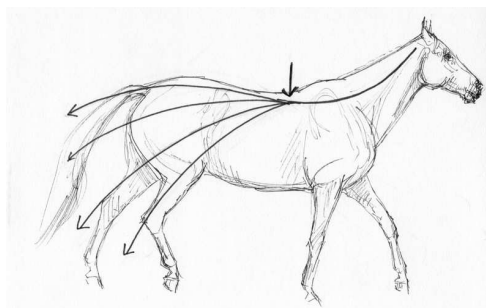


Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Fluchttier

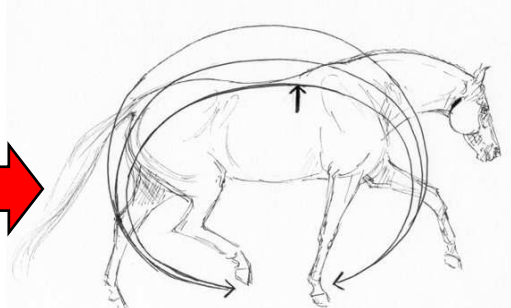
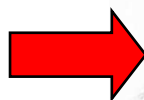


Bild: Dipl.Ing. Renate Plank

Athlet

Klaus Schöneich und seine Frau Gabriele Rachen-Schöneich haben sich auf das **Geraderichten an der Longe** spezialisiert: Durch gezieltes Training wird binnen vier Wochen die Umwandlung des Pferdes zum „Athleten“ erreicht: mit dem Ziel, den Reiter mit einem nach oben schwingenden Rücken tragen zu können.

Dieses Trainingskonzept hat sich sowohl als **Grundausbildung als auch als Korrekturtraining** seit mehr als 25 Jahren bewährt. Die theoretischen Ausführungen über die Ursache von Bewegungs- und Rittigkeitsproblemen, Schiefe, Vorderhandlastigkeit, beteiligte Muskulaturen und die Bedeutung von Stand- und Spielbein bringen so manch Aha-Erlebnis mit sich.

Veranstaltungsort:

High Class Horse Center, Blätterstraße 214, 2722 Weikersdorf/Steinfelde, NÖ, www.hchc.at

Vortragender/Kursleiter:

Klaus Schöneich, ARR® Zentrum für Anatomisch Richtiges Reiten und Schiefen-Therapie, Waldstraße 34a, D-47551 Bedburg-Hau, www.arr.de

Kursinhalt:

Alle Pferde werden je nach Trainingszustand an der Longe oder unter dem Sattel gearbeitet und ganzheitlich beurteilt. „Neueinsteiger“ werden in der Regel an der Longe trainiert. Der Samstagvormittag wird dem Thema Sattel gewidmet (Theorie und Beurteilung von Sätteln).

Es besteht die Möglichkeit, Pferde zur Beurteilung und Analyse vorzustellen. Im Laufe des Kurses werden Sie die positiven Auswirkungen der gezielten Longenarbeit nach ARR® auf den Körper der Pferde beobachten können. Die Teilnahme ist unabhängig von Reitweise, reiterlichem Niveau, Rasse oder Alter des Pferdes.

Programm:

**DO, 9.10.2014: 18 – 20 h: Veterinärmedizinische Universität Wien,
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Hörsaal M, Gebäude HA, 1. Stock**

Vortrag über die natürliche Schiefe des Pferdes (Klaus Schöneich):

- Die natürliche Schiefe als Ursache von Bewegungsproblemen
- Bewegungsverhalten des Fluchttieres, Auswirkungen von Scher- und Zentrifugalkräften
- Die Händigkeit des Pferdes
- Möglichkeiten der Schiefen-Korrektur
- Bewegungsverhalten des athletischen Pferdes – Einsatz von Stand- und Spielbein
- Bedeutung der Geraderichtung in der Ausbildung des Pferdes
- Videoanalyse.

Anmeldung erforderlich!

FR: 9 - 18 Uhr: Praktische Trainingseinheiten.

SA: 9 – 13 Uhr: SCHWERPUNKT SATTEL: Klaus Schöneich und Dietmar Kulczycki

9:00-9:20 Warum longieren wir? Klaus Schöneich (Kurzvortrag)

**9:20-11:00 Der Sattel als tragendes Element in der zweiten Ausbildungsstufe
Dietmar Kulczycki, König Pferd (Vortrag und Diskussion)**

Die Bedeutung eines passenden Sattels darf nicht vernachlässigt werden. Schlecht sitzende Sättel beeinträchtigen das Bewegungspotential des Pferdes nachhaltig - durch Druck auf den Trapezmuskel verfällt das Pferd in die Biomechanik des Fluchttieres zurück. Schmerzen, Verspannungen und gesundheitliche Schäden können die Folge sein. Der Widerrist darf im Laufe der Ausbildung nicht abbauen. Eine Anpassung des Sattels unter Berücksichtigung der dargestellten Biomechanik ist erforderlich, um das an der Longe erarbeitete Bewegungsmuster abrufen zu können - sodass die positive Entwicklung unter dem Sattel fortgesetzt werden kann.

Ab ca. 11:00 Praxis: Beurteilung der Sättel der am Kurs teilnehmenden Pferde durch Dietmar Kulczycki und Klaus Schöneich

Anmeldung erforderlich!

SA: 14 – 18 Uhr: Praktische Trainingseinheiten.

SO: 9 – 15 Uhr: Praktische Trainingseinheiten, Nachbesprechung.

Kosten:

1 Pferd/Reiter-Paar (Theorie und 4 Einheiten)	330 €
Anlagenbenützung (ohne Box)	15€/Tag
Boxenmiete (inkl. Anlagenbenützung) Die Boxenmiete beinhaltet Ersteinstreu (Stroh*), exklusive Futter, Ausmisten, weitere Einstreu. Ausmistutensilien sind vorhanden.	25€/Tag
Teilnehmer ohne Pferd: Gesamtkurs Freitag – Sonntag Einzeltage: Freitag 40€, Samstag 50€, Sonntag 40€ Nur Theorievortrag am Donnerstag 25€/ Samstag Vormittag 30€	110 €

*Späne: 10€ einmaliger Aufpreis

Anmeldung und Infos bei:

Andrea Ungersbäck, Tel. 0660 489 90 57, Email: anun@gmx.at

Die Platzreservierung erfolgt entsprechend des Eingangs der Anmeldung und wird nach Bestätigung des Erhalts der Teilnahmegebühr definitiv. Kontoverbindung: Andrea Ungersbäck, Kontonummer: 20210-026-240, Bankleitzahl: 60.000 IBAN AT576000020210026240, BIC OPSKATWW

Teilnahmebedingungen:

Die Lektionen dauern 20-30 Minuten. Es steht im Ermessen von Herrn Schöneich, wann und wie lange welches Pferd gearbeitet wird und ist abhängig vom physischen und psychischen Zustand des Pferdes. Die am Kurs teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein. Beim Reiten ist das Tragen eines Reithelms obligatorisch. Die Haftung für jegliche Schäden, Verletzungen usw. lehnt der Veranstalter ab. Die Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer. Beschädigtes Material des Veranstalters oder Dritter muss ersetzt werden. Foto- und Filmaufnahmen sind während des Kurses nicht gestattet.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

Was ist die Schiefen-Therapie?

Die Schiefen-Therapie ist eine **Grundausbildung** für Pferd und Reiter sowie ein **Korrekturtraining** für Pferde mit Bewegungsstörungen.

Es handelt sich um ein geschütztes Konzept der Basisarbeit mit dem Pferd, das Klaus Schöneich und Gabriele Rachen-Schöneich entwickelt haben. Der Kerngedanke: Ein Pferd muss sich im Schwerpunkt befinden, d.h. es muss sich selber tragen können, bevor es den Menschen tragen kann. Das bedeutet, die Anatomie eines jeden Pferdes bei dessen Ausbildung zu berücksichtigen, um naturgemäße Störfaktoren wie die **natürliche Schiefe und Vorderlastigkeit** kontrollierbar zu machen.

Die Arbeit findet in einem Rundpaddock (Longierzirkel) mit einem Durchmesser von 11 Metern statt. Denn nur auf kleinem Kreis ist es möglich, den **Zentrifugal- und Scherkräften** zu begegnen und diese zu korrigieren, indem man das Pferd in der Biegung daran hindert, sich auf der einen Hand abzustützen bzw. auf der anderen über die Schulter auszubrechen. Dabei findet eine Einwirkung auf den gesamten Bewegungsapparat, auf den Stoffwechsel und auf die Psyche des Pferdes statt.

Diese Umwandlung der Biomechanik vom Fluchttier zum Athleten wird in wenigen Wochen an der Longe vollzogen: d.h. das Pferd lernt, sich **ehrlich vorwärts-abwärts** zu bewegen: mit nach oben schwingendem Rücken und angehobenem Rumpf: wie ein Hengst, der die Herde treibt. Das Ergebnis ist ein physisch und psychisch entspanntes Pferd, das sich alleine und unter dem Reiter frei und unbeschwert bewegen kann.

Was bedeutet Anatomisch Richtiges Reiten ARR®?

Anatomisch Richtiges Reiten heißt, den erarbeiteten Aufbau an der Longe im Sattel weiterzuführen, unter Berücksichtigung der Anatomie eines jeden Pferdes, und die vorhandenen Störfaktoren wie natürliche Schiefe und Vorderlastigkeit auch im Sattel kontrollierbar zu machen und so weit als möglich reduzieren.

Buchempfehlung:

Gabriele Rachen-Schöneich & Klaus Schöneich: Die Schiefen-Therapie®

Weitere Informationen unter:

www.arr.de

www.facebook.com/zentrumfuerarr